Grünes Licht für die vierte Baureihe: Der Panamera kommt 2009

Unternehmen

Künstlerisch schon wertvoll: Eine erste Design-Skizze, die zeigt, wohin die Reise der Modellreihe Panamera gehen kann

Grünes Licht für den Panamera! Aufsichtsrat und Vorstand der Porsche AG haben die Entwicklung und Produktion einer weiteren Baureihe beschlossen. Bei dem neuen Fahrzeug handelt es sich um ein Sport-Coupé der Premiumklasse, das im Jahr 2009 auf den Markt kommen soll.

Der Panamera wird vier Sitze und vier Türen haben und soll in verschiedenen Motorisierungen angeboten werden. Angetrieben wird das Sport-Coupé durch einen Frontmotor mit Heckantrieb. Die nach 911, Boxster und Cayenne nun vierte Baureihe von Porsche hat ihren Namen in Anlehnung an das legendäre Langstreckenrennen Carrera Panamericana in Mexiko erhalten, bei dem die Sportwagen aus Zuffenhausen in den fünfziger Jahren stets eine große Rolle spielten und viele Erfolge erringen konnten.

Die Gesamtinvestitionen einschließlich des Entwicklungsaufwandes für diese neue Baureihe werden sich für Porsche auf gut eine Milliarde Euro belaufen und wieder aus eigenen Mitteln finanziert. Die geplante Absatzzahl liegt bei mindestens 20 000 Einheiten pro Jahr.

Produziert werden könnte der Panamera in Leipzig, wo auch der sportliche Geländewagen Cayenne und der Hochleistungssportwagen Carrera GT vom Band laufen. Hierzu sind jedoch noch Detailgespräche im Werk Leipzig notwendig, die der Vorstand der Porsche AG und die Geschäftsführung der Porsche Leipzig GmbH mit der Arbeitnehmerseite führen werden. Ab 2006/2007 wäre dann ein größerer Anbau an die bereits vorhandene Montagehalle auf dem dortigen Werksgelände erforderlich. Sollte das Werk in Leipzig den Zuschlag für den Panamera erhalten, könnten dort rund 600 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Im Stammwerk Stuttgart-Zuffenhausen, wo auch die Motoren für die vierte Baureihe produziert werden, und im Entwicklungszentrum Weissach kommen über die Projektlaufzeit zusammen noch einmal rund 400 neue Stellen hinzu.

Dr. Wendelin Wiedeking, Vorstandsvorsitzender der Porsche AG, begründet den Bau des Panamera so: „Wir haben uns mit dieser Entscheidung in der Tat viel Zeit gelassen. Aber jetzt wissen wir eines ganz sicher: Der Panamera passt zu Porsche, weil er über alle typischen Sportwagen-Gene verfügt. Bei Leistung, Design und Fahrdynamik wird er in vollem Umfang den hohen Porsche-Maßstäben gerecht. Mit diesem Sport-Coupé werden wir unseren Kunden ein attraktives Angebot in der Oberklasse machen.“

Wiedeking kündigte an, dass Porsche den Panamera in Eigenregie auf die Straße bringen wird. „Wir werden in unserem Entwicklungszentrum in Weissach für unsere vierte Baureihe eine eigene Plattform entwickeln. Ein Kooperationsprojekt mit einem anderen Automobilhersteller ist nicht vorgesehen. Um die Profitabilität dieser neuen Baureihe zu gewährleisten, werden wir aber enger als bisher mit ausgewählten Systemlieferanten zusammenarbeiten.“

Der deutsche Anteil an der Wertschöpfung, so der Porsche-Chef, werde bei rund 70 Prozent liegen. Wie 911, Boxster und Cayenne werde damit auch der Panamera das Gütesiegel „Made in Germany“ tragen. ◂

Pressestimmen

Zur Ankündigung von Porsche,
die vierte Baureihe zu produzieren

Grand mit Vieren

„Es gibt sie doch noch, die guten Nachrichten in Deutschland. Es wird ein neues Auto mit den Ur-Genen deutscher Ingenieurskunst entwickelt, es wird Geld in den Standort investiert, es entstehen neue Arbeitsplätze – und gebaut wird es auch noch in Deutschland …Was lange währt, wird nun also doch endlich gut: Der Porsche-Vorstand rund um Chef Wendelin Wiedeking hat grünes Licht für die vierte Baureihe gegeben.“

auto motor und sport

„Vier Sitze, vier Türen und 1000 neue Stellen“

Manager Magazin Online

„Porsche lässt endlich die Katze aus dem Sack“

Börsen-Zeitung

„Porsche-Familie wird um Luxusfahrzeug erweitert. Deutscher Autohersteller enthüllt Plan zum Bau einer viertürigen Limousine“

The Wall Street Journal Online

Ein guter Tag

„Überraschend waren die Nachrichten aus dem Hause Porsche nicht. Das ist aber kein Grund, die schöne Botschaft für den Standort Deutschland geringzuschätzen, die in der Entscheidung für eine vierte Baureihe steckt … Die Entscheidung für den Panamera ist nicht nur ein guter Tag für wohlhabende Freunde schneller Autos, sondern auch ein ermutigendes Signal in Zeiten, da Pessimismus Konjunktur hat.“

Frankfurter Allgemeine Zeitung

Clever gemacht

„Der Panamera wird aller Wahrscheinlichkeit nach – wie alles, was Chef Wiedeking bislang angepackt hat – für Porsche wieder eine Erfolgsstory. Mit dem Sport-Coupé Panamera haben die Porsche-Macher zumindest in Sachen PR und Medien ihr Meisterstück bereits abgeliefert … Clever gemacht.“

Leipziger Volkszeitung

Grünes Licht für Flaggschiff Panamera

„Porsche wird eine Milliarde Euro in den Panamera investieren und ihn auf einer einzigartigen Plattform bauen, die komplett im Porsche-Entwicklungszentrum in Weissach entstanden ist.“

AutoWeek

„Der Panamera erinnert trotz der beiden zusätzlichen Türen an einen 911er Porsche“

Der Standard

Die Job-Maschine

„Wenn der Panamera in Leipzig produziert wird, werden dort 600 neue Jobs geschaffen, dazu 400 neue Stellen in Stuttgart, wo der Motor des Panamera gebaut wird.“

Boston Globe

„Panamera soll Porsche in der Oberklasse etablieren“

Handelsblatt

Vier gewinnt

„Porsche-Chef Wendelin Wiedeking plant den vierten Schwabenstreich.“

Die Welt

Eine Milliarde für Entwicklung

„Das neue Modell … bringt Porsche auf Augenhöhe mit anderen Herstellern von Luxusautos … in einem Segment, in dem besonderer Wert auf die konstante Entwicklung neuer Merkmale gelegt wird.“

International Herald Tribune